

| sprechen und hören |           | schauen und merken | groß oder klein |                |                         |                 | getrennt oder zusammen |      | Zeichen setzen |       | Hotel-/ Gaststätten-gewerbe |
|--------------------|-----------|--------------------|-----------------|----------------|-------------------------|-----------------|------------------------|------|----------------|-------|-----------------------------|
| hören              | herleiten |                    | Nomen konkret   | Nomen abstrakt | wie ein Nomen gebraucht | feste Wendungen | Wort                   | Satz | Satz-zeichen   | Komma |                             |
|                    |           |                    |                 |                |                         |                 |                        |      |                |       |                             |

## HINWEISE

Hier werden vor allem Wörter mit <v> geübt, die sich aus dem System der Orthographie heraus nicht erschließen lassen, da der Laut [f] wie im Wort *Vogel* regelhaft durch den Buchstaben <f> und [v] wie im lateinischen Lehnwort *Vase* regelhaft durch den Buchstaben <w> wiedergegeben wird. Im Deutschen spielt <v> mehrfach eine Rolle: Einmal werden besonders emotionale Wörter wie *Vater*, *Volk*, *Vieh* und das wichtige Wort *viel* so geschrieben, zum anderen die vorangestellten Wortbausteine *ver-* und *vor-*, die jedoch im Rahmen anderer Kompetenzen (L 2/K 9 und L 4/K 7) behandelt und beschrieben werden.

Auch nicht native Suffixe wie *-iv* (*positiv*, *alternativ*, *produktiv*, *exklusiv*), das lateinischer Herkunft ist, weisen eine v-Schreibung auf. Hier lassen sich auch unterschiedliche Sprechweisen finden. Während der Singular immer aufgrund der deutschen Auslautverhärtung mit [f] gesprochen wird, findet sich beim Plural sowohl [...ive] als auch [...ife]. Das gilt auch für ein Wort wie *Oliven*, das sowohl mit [f] als auch mit [v] (Lautwert w!) gesprochen wird. Orthoepisch ist hier aber immer die [v]-Sprechweise. Man lernt diese Schreibungen nur durch Anschauen und Merken. Hilfreich ist hierbei auch die Arbeit mit Wortfamilien, da die einmal gelernte Ausnahmeschreibung in anderen Wörtern wieder morphologisch in Erscheinung treten kann. Dies wird mit dem Baustein *voll* geübt, der als eigenes Lexem (*voll*), als Teil von Wortbildungen (z. B. *Vollpension*, *Vollkorn*, *vollenden*, *vollwertig*, *vollständig*, *vollkommen*), als Suffix für Adjektive (z. B. *angstvoll*, *freudvoll*, *stilvoll*, *liebevoll*) und in morphologisch leicht abgewandelter Form (z. B. *völlig*, *Völlerei*) in Erscheinung treten kann.

Die besonderen Schreibweisen greifen außerdem Wörter auf, die für den Fachbereich Hotel- und Gaststättengewerbe wesentlich sind, jedoch als Fremd- bzw. Lehnwörter eine nicht native Schreibweise aufweisen. Hierzu gehören Wörter französischer Herkunft (*Restaurant*, *Dessert*, *Toilette*, *Etage*, *Büfett*, *Saison*, *Service*) oder Wörter lateinischer Herkunft (*Reklamation*, *Dekoration*), wobei der Baustein *-tion* eine Formentlehnung aus dem Französischen ist. Wörter wie *Team* oder *Service* weisen eine Formentlehnung aus dem Englischen auf, die y-Schreibung einiger Fachwörter (z. B. *Hygiene*) verweist auf einen griechischen Ursprung. Allen Schreibweisen gemeinsam ist, dass sie von der Phonem-Graphem-Korrespondenz nativer Wörter abweichen und daher als Merkwörter gelernt werden müssen.

Zusammenfassend sollten folgende Schwerpunkte in der Arbeit mit den besonderen Schreibweisen gesetzt werden:

1. Aussprache des Wortes klären
2. Bedeutung des Wortes klären
3. bei Nomen den Artikel klären
4. schwierige Stellen im Wort mit Farbe markieren

Hierbei sei darauf hingewiesen, dass Kursleiter/-innen und Teilnehmer/-innen andere Stellen im Wort als schwierig empfinden können. Im Hinblick auf die Anbahnung einer Rechtschreibsensibilität sollten diese von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern identifizierten Stellen ebenfalls gewürdigt und markiert werden. Da Ausnahmeschreibungen besonders fehlerträchtig sind, spielt auch

5. die Überprüfung der Schreibung eine besonders wichtige Rolle.

In Aufgabe 1 kommt das Wort *Oliven* vor. Unabhängig von der Aussprache dieses Wortes mit [f] oder [v] (Lautwert w) handelt es sich immer um ein Problem in der Schreibung. Genauso auch bei *privat* in Aufgabe 2.

| sprechen und hören |           | schauen und merken | groß oder klein |                |                         |                 | getrennt oder zusammen |      | Zeichen setzen |       | Hotel-/ Gaststätten-gewerbe |
|--------------------|-----------|--------------------|-----------------|----------------|-------------------------|-----------------|------------------------|------|----------------|-------|-----------------------------|
| hören              | herleiten |                    | Nomen konkret   | Nomen abstrakt | wie ein Nomen gebraucht | feste Wendungen | Wort                   | Satz | Satz-zeichen   | Komma |                             |
|                    |           |                    |                 |                |                         |                 |                        |      |                | 1 2   |                             |

Die Kursleiter/-innen sollten in Aufgabe 5 sichergehen, dass die Teilnehmer/-innen die Vorgehensweise „Eine Zahl steht für einen Buchstaben“ verstanden haben. Eventuell ist es hilfreich, das Beispiel *Saison* gemeinsam an der Tafel zu lösen.

Bevor die Wörter auf die Linie geschrieben werden, sollte auf die Schreibweise von Substantiven (Nomen) verwiesen werden: Erster Buchstabe groß, der Rest des Wortes in Kleinbuchstaben. Die als schwierig empfundenen Stellen können subjektiv abweichen. So könnten die doppelten Konsonanten auf Silbenebene in *Des-sert* und *Toi-let-te* hörbar gemacht und als leicht empfunden oder auch als schwierig gekennzeichnet werden. Es sind hier subjektive Lösungen möglich. Gut ist es, wenn die Teilnehmer/-innen erklären können, warum sie die Stelle schwierig finden. Bei der gemeinsamen Besprechung können interindividuelle Abweichungen besprochen werden.

| sprechen und hören |           | schauen und merken | groß oder klein |                |                         |                 | getrennt oder zusammen |      | Zeichen setzen |       | Hotel-/Gaststätten-gewerbe |
|--------------------|-----------|--------------------|-----------------|----------------|-------------------------|-----------------|------------------------|------|----------------|-------|----------------------------|
| hören              | herleiten |                    | Nomen konkret   | Nomen abstrakt | wie ein Nomen gebraucht | feste Wendungen | Wort                   | Satz | Satzzeichen    | Komma |                            |
|                    |           |                    |                 |                |                         |                 |                        |      |                | 1     | 2                          |

## LÖSUNGEN

- Ein besonderer Buchstabe ist V/v.
  - Unterstreichen Sie alle Wörter mit diesem Buchstaben.
  - Schreiben Sie alle Nomen mit V/v heraus.

Ich lege Wert auf einen guten Service.

Ich liebe Oliven. Wir kaufen im Urlaub immer natives Olivenöl.

Ich achte auf die kleinen Dinge: liebevolle Dekoration, Blumen in stilvollen Vasen, saubere Servietten.

Ich erwarte eine exklusive Unterkunft inklusive Vollpension.

Ich bin ein Vater von vier Kindern: Wir mieten immer ein privates Ferienhaus.

Ich bevorzuge Hotels mit vollkommen gesunden Gerichten: viele Vitamine und keine konservierten Lebensmittel.

der Service,  
die Oliven,  
das Olivenöl,  
die Vasen,  
die Servietten,  
die Vollpension,  
der Vater,  
die Vitamine

- Finden Sie die Wörter in den Sprechblasen.
  - Erklären Sie die Bedeutung.
  - Schreiben Sie die Wörter richtig auf.

**privat:** ursprünglich privatus = abgesondert, nicht öffentlich, nur für mich persönlich, von einer Einzelperson ausgehend

**exklusiv:** erstklassig, herausragend, nobel (Bedeutung muss unterschieden werden von *exklusive*: nicht inbegriffen, extra zu bezahlen)

**inklusive:** etwas ist schon eingerechnet, bereits im Preis enthalten

| sprechen und hören |           | schauen und merken | groß oder klein |                |                         |                 | getrennt oder zusammen |      | Zeichen setzen |       |   | Hotel-/ Gaststätten-gewerbe |
|--------------------|-----------|--------------------|-----------------|----------------|-------------------------|-----------------|------------------------|------|----------------|-------|---|-----------------------------|
| hören              | herleiten |                    | Nomen konkret   | Nomen abstrakt | wie ein Nomen gebraucht | feste Wendungen | Wort                   | Satz | Satzzeichen    | Komma |   |                             |
|                    |           |                    |                 |                |                         |                 |                        |      |                | 1     | 2 |                             |

3. Tragen Sie die Wörter aus dem Kasten in die richtige Lücke ein.  
 4. Markieren Sie in allen Aufgaben V/v mit einer Farbe.

- a) Mit einer **Serviette** wische ich mir den Mund ab.  
 b) Das Gegenteil von *hinten* ist **vorne**.  
 c) Der Gast muss den Tisch im Restaurant vorher **reservieren**.  
 d) Frühstück, Mittagessen und Abendessen sind im Preis enthalten: Das nennt man **Vollpension**.  
 e) Das Gegenteil von *wenig* ist **viel**.  
 f) Bei einer **Inventur** zählt das Personal die Waren im Lager.

5. Manche Wörter kommen aus anderen Sprachen. Sie haben eine besondere Schreibweise.  
 a) Tragen Sie die richtigen Buchstaben ein. Nennen Sie das Wort.  
 b) Schreiben Sie das Wort mit Artikel auf die Linie.  
 c) Welche Stellen im Wort sind schwierig für Sie? Markieren Sie.

|   |    |
|---|----|
| A | 1  |
| B | 2  |
| C | 3  |
| D | 4  |
| E | 5  |
| F | 6  |
| G | 7  |
| H | 8  |
| I | 9  |
| J | 10 |
| K | 11 |
| L | 12 |
| M | 13 |
| N | 14 |
| O | 15 |
| P | 16 |
| Q | 17 |
| R | 18 |
| S | 19 |
| T | 20 |
| U | 21 |
| V | 22 |
| W | 23 |
| X | 24 |
| Y | 25 |
| Z | 26 |
| Ä | 27 |
| Ö | 28 |
| Ü | 29 |

|    |   |   |    |    |    |
|----|---|---|----|----|----|
| S  | A | I | S  | O  | N  |
| 19 | 1 | 9 | 19 | 15 | 14 |

die Saison

|   |   |    |    |   |    |    |
|---|---|----|----|---|----|----|
| D | E | S  | S  | E | R  | T  |
| 4 | 5 | 19 | 19 | 5 | 18 | 20 |

das Dessert

|    |    |   |    |   |    |    |   |
|----|----|---|----|---|----|----|---|
| T  | O  | I | L  | E | T  | T  | E |
| 20 | 15 | 9 | 12 | 5 | 20 | 20 | 5 |

die Toilette

|    |   |    |    |   |    |    |   |    |    |
|----|---|----|----|---|----|----|---|----|----|
| R  | E | S  | T  | A | U  | R  | A | N  | T  |
| 18 | 5 | 19 | 20 | 1 | 21 | 18 | 1 | 14 | 20 |

das Restaurant

|   |    |   |   |   |
|---|----|---|---|---|
| E | T  | A | G | E |
| 5 | 20 | 1 | 7 | 5 |

die Eta@e